

PRESSEMITTEILUNG

Iserlohn, 24. Mai 2023

Zweite Station der Pony Trophy Tour: Armbinden für den guten Zweck

Nachwuchs-Reitsportserie macht Halt in Iserlohn-Kalthof und unterstützt durch besondere Aktion zwei gemeinnützige Vereine, die sich für Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen

Die Hagedorn Pony Trophy Tour Youngster 2023 (HPTTY) ist ab Freitag zu Gast auf der Reitanlage Iserlohn-Kalthof. Auf die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet eine Pony-Springprüfung Kl. A** mit Stilwertung und ein besonderes Mannschaftsspringen. Bei dem großen Pfingstturnier geht es aber nicht nur um sportliche Herausforderungen, sondern vor allem um Teamgeist, Zusammenhalt und den guten Zweck. So fließen nicht nur fünf Euro pro Startplatz in die Förderung von Therapeutischem Reiten, sondern erstmals tragen alle Reiter:innen eine Armbinde mit den Schriftzügen zweier gemeinnütziger Vereine: Hippokrene und Horses for Heroes e.V. Beide Organisationen bieten Therapeutisches Reiten und pferdegestützte Begleitungen für Menschen mit Behinderung und deren Familien an. „Wir möchten mit dem Tragen der Armbinden unsere Unterstützung zum Ausdruck bringen und auf die besondere und wichtige Arbeit der Vereine aufmerksam machen. Denn bei unserer Tour geht es um Zusammenhalt und das heißt, alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, miteinzuschließen“, sagt Barbara Hagedorn, Initiatorin der HPTTY. Die Idee mit den Armbinden kam von Anuschka Bayer, Gründerin der Initiative Horses for Heroes. „Wir haben ein Botschafter-Programm ins Leben gerufen, bei dem Reiterinnen und Reiter für unseren Verein reiten und durch das Tragen der Armbinden ein Zeichen für Inklusion von Menschen mit Behinderung setzen. Dass uns jetzt auch die Teilnehmer der Pony Trophy Tour unterstützen, freut uns sehr.“

Auch Dr. Meike Riedel, Geschäftsführerin des Vereins Hippokrene, freut sich über die besondere Aktion: „Wir haben alle das gleiche Ziel. Durch unsere Arbeit möchten wir Kindern mit Beeinträchtigungen Kraft und Zuversicht schenken sowie sie in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit fördern. Deshalb freuen wir uns, durch die Aktion der Pony Trophy Tour einen großartigen Verein wie Horses for Heroes kennenlernen zu dürfen. Denn wenn wir uns als Vereine gegenseitig unterstützen, viele Herzen und Hände zusammenarbeiten, können wir noch mehr bewegen.“

Die HPTTY setzt sich insgesamt aus fünf Qualifikationsturnieren zusammen, die neben Münster und Iserlohn noch in Herford, Delbrück und bei der OWL Challenge in Paderborn stattfinden. Das Finale wird im Rahmen des Winterfestivals der Ponys 2023 in Paderborn veranstaltet. Geplant sind für dieses Jahr außerdem ein Teamspringen sowie einige Mannschaftsspringen. Die Gruppen setzen sich hierbei aus E/A*/A** und L-Reitern zusammen.

In Iserlohn werden den Nachwuchsreiterinnen und -reitern vier spannende Tage geboten. Es finden zahlreiche Ponyprüfungen und Sichtungsprüfungen für die Westfälischen Meisterschaften in Münster statt. Aber auch die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz und die Teilnehmer:innen verbringen außerhalb der Prüfungen viel Zeit miteinander. Denn bei der HPTTY werden nicht nur Erfolge gefeiert, sondern vor allem das Miteinander auf allen Ebenen gestärkt.

Reitvereine mit Schulbetrieb oder reine Schulbetriebe werden bei der Pony Trophy Tour ganzjährig unterstützt, denn bei jedem Turnier besteht die Möglichkeit, dass ein vom Verein ausgewähltes Ponykind einen Gutschein über ein USG-Sicherheitspaket im Wert von 250 Euro erreitet. Bewerben können sich die Vereine über den eigenen Instagram-Kanal der Pony Trophy Tour.

Auf den Gesamtsieger der HPTTY wartet ein Ausbildungsförderbeitrag in Höhe von 500 Euro. Außerdem werden alle platzierten Finalisten mit wertvollen Ehrenpreisen ausgestattet.